Artikel vom 06.09.2017 · Ausgedruckt am 13.11.2026, 23:31 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/36-schmidt-vereinbart-arbeitsgruppe-gegen-schweinepest

36 - Schmidt vereinbart Arbeitsgruppe gegen Schweinepest



Foto: imago

Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt hat erneut zu besonderer Wachsamkeit gegenüber der Afrikanischen Schweinepest (ASP) aufgerufen. Bei einer Pressekonferenz mit seinem tschechischen Amtskollegen Marian Jurečka in Prag am Freitag vergangener Woche warnte der Minister davor, dass die Tierseuche mit dem Auftreten in der Tschechischen Republik jetzt nach Mitteleuropa gekommen sei. Zuletzt waren im Osten Tschechiens mehr als 80 Fälle der Tierseuche bei Wildschweinen bestätigt worden. Der Ressortchef wies auf Einschätzungen von deutschen Instituten hin, wonach eine hohe

Gefahr bestehe, dass die ASP bald auch in Deutschland auftreten könnte. „Ich bin mit meinem tschechischen Kollegen einig, dass insbesondere eine signifikante Ausdünnung der Wildschweinepopulation sowie das Auffinden und Beseitigen bereits verendeter Wildschweine in dem eigentlichen Seuchengebiet von entscheidender Bedeutung ist“, erklärte Schmidt vor Journalisten. Gemeinsam sehe man die Notwendigkeit einer „massiven Reduktion der Population“ auch in der sogenannten Pufferzone. Alle dort erlegten Schweine seien auf die Tierseuche hin zu untersuchen. Um die Erfahrungen aus der Tschechischen Republik auch für Deutschland nutzbar zu machen, sei mit Jurečka die Etablierung einer tschechisch-deutschen Arbeitsgruppe vereinbart worden.